



**Bestätigung des anerkannten Dachverbandes
über das Bedürfnis zum Erwerb einer Waffe**

(§ 14 WaffG)

(Diese Bestätigung ist bestimmt zur Vorlage bei der zuständigen Behörde.)

1

Angaben zum Antragsteller (vom Antragsteller auszufüllen)

Name: _____

Strasse: _____

Rückrufnummer bei Unklarheiten: / e-Mail: _____

Plz.: _____ Ort: _____

geb. am: _____ in: _____

Ich beantrage eine Erlaubnis für den Erwerb und Besitz folgender Waffe und der dafür bestimmten Munition

Art der Waffe _____ Kaliber _____

für die folgende Disziplin (Sportordnungsnummer und Bezeichnung – gem. BDS-Sporthandbuch)

Nr. _____ Bezeichnung _____

Ich beantrage eine Waffenbesitzkarte für Sportschützen (§14 Abs. 4 WaffG)

Anlagen:

die Kopien aller meiner waffenrechtlichen Erlaubnisse sind als Anlage beigelegt

_____ Nr. ausgestellt von der Behörde _____

_____ Nr. ausgestellt von der Behörde _____

_____ Nr. ausgestellt von der Behörde _____

_____ Nr. ausgestellt von der Behörde _____

Hinweis auf Datenschutzfreigabe nach dem Bundesdatenschutzgesetz:

Der Antragsteller stimmt zu, dass seine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Bearbeitung dieses Antrages erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Er ist mit der Speicherung auf unbestimmte Zeit ausdrücklich einverstanden.

Die vorstehenden Angaben wurden wahrheitsgemäß gemacht. Die Hinweise für den Datenschutz habe ich gelesen.

Ort / Datum: _____

			.			.		
--	--	--	---	--	--	---	--	--

(Unterschrift des Antragstellers)

2a

Angaben zum Verein / Gruppe (vom Verein / Gruppe auszufüllen)

Name: _____

vertreten durch: _____

Strasse: _____

Plz.: _____ Ort: _____

Unser Verein ist Mitglied im Bund Bayerischer Schützen e.V. / Landesverband 8 im BDS.

Wir bestätigen hiermit dem Antragsteller, dass er Mitglied in o.g. Verein / Gruppe ist und regelmäßig seit mindestens 12 Monaten den Schießsport in unserem Verein / unserer Gruppe als Sportschütze betreibt. Ferner bescheinigen wir, dass wir die notwendigen Standanlagen für die beantragte Disziplin*/ für erlaubnispflichtige Waffen** in eigenem Besitz haben / ein Mietverhältnis*** nachweisen können.

Ein Auszug aus dem Schießbuch liegt bei.

Sonstige Unterlagen über den Nachweis der Sportschützeneigenschaft (Urkunden etc.) des Antragstellers liegen bei.
(Diese Unterlagen verbleiben beim Verband.)

Ort / Datum:

		.			.		
--	--	---	--	--	---	--	--

(Unterschrift des Vereinsvertreters)

Stempel des Vereins / der Gruppe

2 b

Bestätigung des Verbandes über die Sportschützeneigenschaft nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 WaffG

Die Angaben des Vereins über die Sportschützeneigenschaft des Antragstellers werden auf Grund der vorgelegten Unterlagen bestätigt.

(Unterschrift des Landessachbearbeiters)

Stempel des Landesverbandes

3.1

Bedürfnisbescheinigung des Verbandes zur Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen nach § 14 Abs. 4 (vom Landessachbearbeiter auszufüllen)

Der Bund Deutscher Sportschützen 1975 e.V., vertreten durch seinen Beauftragten / seine Beauftragte, hält die Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen zur Ausübung des Schießsports durch den Antragsteller für erforderlich.

(Unterschrift des Landessachbearbeiters)

Stempel des Landesverbandes

* Bei Antrag auf eine bestimmte Waffe

** Bei Antrag auf eine WBK (gelb) für Sportschützen

*** Unzutreffendes streichen

3.2

Bedürfnisbescheinigung des Verbandes nach § 14 Abs. 2 Nr. 2 WaffG

(vom Landessachbearbeiter auszufüllen)

Die beantragte Waffe:

Art: _____ Kal.: _____

ist nach der Sportordnung des Bund Deutscher Sportschützen 1975 e.V. zugelassen für den/die folgenden Wettbewerb/e.

Nr.: _____ Bezeichnung: _____

Der Antragsteller besitzt keine für diesen Wettbewerb zugelassene Waffe. Im Besitz des Antragstellers befinden sich nach den vorgelegten Unterlagen weniger als zwei mehrschüssige Kurzwaffen für Patronenmunition/ weniger als drei halbautomatische Langwaffen.*

Der Erwerb der beantragten Waffe und der dazugehörigen Munition ist für die Ausübung der o.g. Disziplin durch den Antragsteller erforderlich.

.....
(Unterschrift des Landessachbearbeiters)

Stempel des Landesverbandes

3.3

Bedürfnisbescheinigung nach § 14 Abs. 3 WaffG (vom Landessachbearbeiter auszufüllen)

Der Antragsteller benötigt über die bereits in seinem Besitz befindlichen _____ (Anzahl) mehrschüssigen Kurzwaffen für Patronenmunition*/ _____ (Anzahl) halbautomatischen Langwaffen* eine weitere mehrschüssige Kurzwaffe für Patronenmunition* / halbautomatische Langwaffe*

für die Ausübung der folgenden weiteren Sportdisziplin

Nr.: _____ Bezeichnung: _____

Die beantragte Waffe:

Art: _____ Kal.: _____

ist nach der Sportordnung des Bund Deutscher Sportschützen 1975 e.V. zugelassen für den o. g. Wettbewerb. Der Antragsteller besitzt keine für diesen Wettbewerb zugelassene Waffe.

zur Ausübung des Wettkampfsportes eine weitere mehrschüssige Kurzwaffe für Patronenmunition*/ eine weitere halbautomatische Langwaffe*

Art: _____ Kal.: _____

Begründung:

Der Bund Deutscher Sportschützen 1975 e.V., vertreten durch seinen Beauftragten des Landesverbandes Bayern, hält den Erwerb der beantragten Waffe und der dazugehörigen Munition für die Ausübung des Wettkampfsportes durch den Antragsteller für erforderlich. Die angegebene Disziplin ist in der Sportordnung des Bund Deutscher Sportschützen 1975 e.V. geregelt.

Der Antragsteller / Sportschütze hat regelmäßig mit der beantragten Waffenart an Schießsportwettkämpfen teilgenommen.

.....
(Unterschrift des Landessachbearbeiters)

Stempel des Landesverbandes

Hinweise zum Ausfüllen des Antrages

Die Angaben von Antragsteller (1) und Verein / Gruppe (2a) sind in allen Fällen auszufüllen.

Die Bescheinigung nach Abschnitt 3.2 gilt

für **jeden** Erwerb einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe, soweit deren Erwerb nicht über die WBK für Sportschützen nach § 14 Abs. 4 WaffG erfolgt. Vorrangig gilt die Bescheinigung nach 3.2 für den Erwerb der ersten beiden mehrschüssigen Kurzwaffen für Patronenmunition, sowie der ersten drei halbautomatischen Langwaffen.

Die Bescheinigung nach Abschnitt 3.3 gilt

je nach Einzelfall ab der dritten mehrschüssigen Kurzwaffe für Patronenmunition oder ab der vierten halbautomatischen Langwaffe.

Es sind generell Kopien von allen waffenrechtlichen Erlaubnissen des Antragstellers beizulegen.

Die Vereine / Gruppen werden darauf hingewiesen, dass gegebenenfalls der zuständigen Waffenbehörde des Antragstellers ein Miet-/Pachtvertrag die relevanten Disziplinen der Sportordnung des BDS 1975 e.V. nachzuweisen ist.

Nach § 4 Abs.4 des WaffG wird das Bedürfnis nach drei Jahren von der zuständigen Behörde, zumindest bei erstmaligen Antragstellern, überprüft. Die Aufzeichnungen über die schießsportlichen Tätigkeiten des Antragstellers sind daher auch hierfür erforderlich.

Verfahrensablauf

Der Antragsteller schickt den Antrag über den Verein / die Gruppe an den zuständigen Landessachbearbeiter. Der Antragsteller legt Ablichtungen von allen seinen waffenrechtlichen Genehmigungen bei.

Zur Bestätigung sind berechtigt:

(Änderungen werden auf der Website des LV 8, www.bbs-bayern.de veröffentlicht.)

Nach Abschnitt 3.1 bis 3.3

Präsidentin des Landesverbandes

Sigrid Schuh
Weiherleite 28

84066 Mallersdorf-Pfaffenberg

Tel.: 08772/8059825 Fax: 08772/915571
e-mail: sigrid.schuh@t-online.de

Einschränkung:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bedürfnisbescheinigung auf dem derzeit gültigen und anerkannten BDS Sporthandbuch basiert. Sollte das Bundesverwaltungsamt Änderungen fordern und deshalb das Bedürfnis nicht mehr in der derzeitigen Form vorliegen, so besteht keine Haftung des Landesverbandes bei einem evtl. Widerruf des Bedürfnisses.

Diese Bescheinigung gilt nur für den Erwerb einer Waffe, die den Spezifikationen des BDS Sporthandbuchs für die beantragte Disziplin entspricht. Die Waffe muss zum sportlichen Schiessen zugelassen sein und darf nicht durch § 6 Abs. 1 AWaffV davon ausgeschlossen sein.